



## **Informationen zum Datenschutz**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung in Form der Nutzung des Tools Zoom ist die Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinaren (nachfolgend: Online-Meetings), insbesondere als Ersatz für Präsenzveranstaltungen und -meetings während der auf der Corona-Pandemie beruhenden Beschränkungen. Zoom ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

### **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Universität Potsdam  
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331 977-0  
Telefax: +49 331-97 21 63  
[www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

### **Von der Verarbeitung betroffene Daten**

#### *Anmeldedaten*

Die Nutzung von Zoom erfolgt mithilfe des zentralen Universitätsaccounts. Während des Anmeldeprozesses an Zoom übermittelt werden Ihr Name und Ihre universitäre E-Mail-Adresse. Optional (freiwillig) können darüber hinaus folgende Benutzerangaben verarbeitet werden: (dienstliche) Telefonnummer, Profilbild, Abteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung grundsätzlich nur erforderlich ist, wenn Sie als Host mithilfe der von der Universität Potsdam erworbenen Lizenz ein Meeting veranstalten oder der Host dies ausnahmsweise zur Authentifizierung von den Teilnehmenden des jeweiligen Meetings fordert.

#### *Metadaten*

Für die Durchführung von Meetings werden von Zoom folgende Metadaten verarbeitet: IP-Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Geräte- und Hardwareinformationen (Geräteart, Betriebssystem, Versionsnummer des eingesetzten Zoom-Clients, Art der Webcam, des Mikrofons und der Lautsprecher), Art der Internet-Verbindung, ungefährender Aufenthaltsort (die nächstgelegene Stadt, eine genaue Lokalisation der Nutzerinnen und Nutzer findet nicht statt), Nutzereinstellungen (z.B. Teilnahme ohne Videoübertragung), weitere Metadaten zum Meeting, wie Name des Meetings, geplanter Zeitpunkt und Dauer des Meetings, E-Mail-Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Zeitpunkt des Beitritts zum Meeting und der Beendigung der Teilnahme für die einzelnen Nutzerinnen und Nutzer sowie der Chat-Status.

Bei der Einwahl mit dem Telefon werden zusätzlich verarbeitet: Angaben zur Rufnummer sowie der Ländername. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts (bei Einsatz von VoIP-Geräten) gespeichert werden.

## *Inhaltsdaten*

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon und der Webcam Ihres Endgeräts verarbeitet. Kamera und Mikrofon sind beim Start des Meetings aufgrund einer zentralen Einstellung, die auch von den einzelnen Hosts nicht abgeändert werden kann, deaktiviert. Nach freiwilliger Aktivierung können Sie die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst wieder abschalten bzw. stummstellen. Bei Nutzung der Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen werden zusätzlich die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Diese Inhaltsdaten werden verschlüsselt übertragen und von Zoom nicht eingesehen.

Werden im Einzelfall und mit Einwilligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Meetings Aufzeichnungen angefertigt und lokal auf Rechnern der Universität Potsdam gespeichert, sind folgende Daten Gegenstand der Verarbeitung: MP4-Dateien aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Dateien aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats. In diesem Fall gilt zusätzlich die separate Datenschutzerklärung zur Videoaufzeichnung.

## **Umfang der Verarbeitung**

Soweit es in Einzelfällen für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden Chatinhalte durch die Universität Potsdam gespeichert.

Im Falle von Webinaren können zum Zweck der Nachbereitung auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeitet werden.

## **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Für die mit Verwendung von Zoom im Zusammenhang stehende Datenverarbeitung sind unterschiedliche Rechtsgrundlagen einschlägig.

### *Rechtsgrundlage bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten Studierender*

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Studierender ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. mit § 14 Abs. 9 BbgHG die einschlägige Rechtsgrundlage. Die Vorschriften erlauben Datenverarbeitungen u.a., wenn dies für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen erforderlich ist. Von der Erforderlichkeit kann im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom insbesondere ausgegangen werden, solange die Durchführung von Lehrveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht vollständig vor Ort in den Räumlichkeiten der Universität möglich ist.

### *Rechtsgrundlage bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Beschäftigten*

Im Verhältnis zu den Beschäftigten der Universität Potsdam ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BbgDSG die für die Datenverarbeitung einschlägige Rechtsgrundlage. Danach können personenbezogene Daten von Beschäftigten u.a. verarbeitet werden, wenn es zur Durchführung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses erforderlich ist. Diese Voraussetzungen sind insbesondere gegeben, wenn Lehrveranstaltungen durch Lehrende durchgeführt werden oder Meetings mit anderen Beschäftigten stattfinden müssen, die aufgrund von mit der Corona-Pandemie im Zusammenhang stehenden Einschränkungen ein Ausweichen auf Online-Plattformen erforderlich machen.

### *Rechtsgrundlage bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Vertragspartnern*

Stehen Sie in einer vertraglichen oder vorvertraglichen Beziehung zur Universität Potsdam, kann für den Einsatz von Zoom auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b. DSGVO zurückgegriffen werden, wenn die damit im Zusammenhang stehende Datenverarbeitung für die Erfüllung des Vertrags oder die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

### *Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung*

Soweit im Einzelfall die Voraussetzungen einer der oben benannten gesetzlichen Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung nicht gegeben sind, ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

## **Dauer der Datenspeicherung**

Anmeldedaten für die Nutzung von Zoom werden maximal bis zum Zeitpunkt der Deprovisionierung Ihres Universitätsaccounts im Zuge der Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder der Exmatrikulation gespeichert. Soweit Zoom als Vertragspartner der Universität Potsdam vorher ausscheidet, erfolgt die Löschung zu diesem Zeitpunkt.

Die Metadaten der Meetings werden für einen Zeitraum von sieben Tagen zum Zweck der Fehleranalyse und des Supports gespeichert und anschließend gelöscht.

Die Verarbeitung der Inhaltsdaten beschränkt sich regelmäßig auf den Zeitraum der Durchführung des Meetings, soweit Aufzeichnungen nicht angefertigt werden.

## **Empfänger der Daten**

Ihr Name und Ihre universitäre E-Mail-Adresse werden im Zuge der Anmeldung an Zoom übermittelt. Auch die oben näher bezeichneten Metadaten und Inhaltsdaten werden von Zoom verarbeitet.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an weitere Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn die Inhalte bestimmter Meetings sind selbst zur Weitergabe bestimmt. Ob das der Fall ist, richtet sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck des Meetings und den ggf. im Rahmen der Meetings getroffenen Absprachen.

## **Übermittlung von Daten in Drittländer außerhalb der EU / des EWR**

Der Einsatz von Zoom erfolgt von Seiten der Universität Potsdam auf der Grundlage eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrags. Soweit von Zoom personenbezogene Daten in Drittstaaten außerhalb der EU / des EWR transferiert werden, erfolgt dies unter Beachtung der Vorgaben aus den Art. 44 ff. DSGVO. Um in Drittstaaten ein ausreichendes Datenschutzniveau sicherzustellen, sind mit Zoom und den jeweiligen weiteren Empfängern / Unterauftragsverarbeitern von der EU-Kommission genehmigte Standarddatenschutzklauseln vereinbart. Eine vollständige Liste der von Zoom eingesetzten Unterauftragsverarbeiter, die unter Umständen auf Kundendaten zugreifen und diese verarbeiten, kann abgerufen werden unter: <https://zoom.us/de-de/subprocessors.html>.

## **Ihre Rechte**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an:

ZIM Leitung

E-Mail: [zim-leitung@uni-potsdam.de](mailto:zim-leitung@uni-potsdam.de)

Telefon: +49 331 9771216

Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/cio/antraege>.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:

Dr. Marek Kneis  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331 977-124409  
Telefax: +49 331 977- 701821  
E-Mail: [datenschutz@uni-potsdam.de](mailto:datenschutz@uni-potsdam.de)

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.